

T.O.S.

Tag ohne Strom



Ein Tag ohne Strom bei den „Waldwichteln“

## Warum ein Tag ohne Strom?

Großes Ziel ist es, die Kinder nachhaltig und achtsam zu erziehen, sodass sie ihr Wissen in ihr Umfeld tragen und viele Menschen erreicht werden, aufgeklärt werden und mit so viel Herz und Engagement zum Umweltschutz beitragen wie wir es tun.

Getreu unserem Motto:  
„Viele kleine Menschen, die viele kleine Dinge tun,  
können nachhaltig das Gesicht unserer Welt  
verändern!!“

Einstieg in das Thema:

Unseren regelmäßig stattfindenden T.o.S. (Tag ohne Strom) haben die Kinder selbstständig und aktiv organisiert. Die Kinder gestalten den Tag in einem vorgegebenen Rahmen, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes und bereichern ihn mit eigenen Ideen.

Da wir das Thema Nachhaltigkeit fest in unserer Konzeption aufgenommen haben und der T.o.S sich dafür sehr bewährt hat, können die Kinder mit ihrer gesammelten Erfahrung selbsttätig werden und Selbstwirksamkeit erfahren. Sie erhalten dadurch positive Verstärkung und merken, dass sie selbst zum Klimaschutz beitragen können und erfahren sich als selbstwirksam.

Bei der Planung haben wir uns mit den Kindern, in Kleingruppen getroffen, um eine Kinderkonferenz durchzuführen. Der Blick auf vergangene Tage ohne Strom eröffnet neue Blickrichtungen und inspiriert zu neuen Ideen und Anregungen. Die Kinder entscheiden wie dieser Tag gestaltet wird. Partizipation und demokratische Abstimmungen werden bei uns ganz groß geschrieben und ermöglichen es den Kindern bewusste Entscheidungen zu treffen, zu lernen damit umzugehen, wenn ihre Idee nicht Anklang bei der Mehrheit findet und sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten.

# #Kinderkonferenz

# 1. Kinderkonferenz

Die Kinder besprechen im ersten Teil der KiKo, auf was man an einem Tag ohne Strom alles achten muss und auf was die Einrichtung alles verzichten möchte und wird.

Kein Strom bedeutet:

-kein Licht

-keine Heizung

-kein warmes Wasser

-kein Herd

Außerdem versuchen wir, wie sonst auch, so wenig Müll wie möglich zu produzieren.

Die Alternativen sind:

-ein Feuer zum Wärmen

-Essen wird über diesem Feuer gekocht

-viel Bewegung

Die Einkäufe für Frühstück und Mittagessen kaufen die Kinder beim Bauern und im Unverpacktladen. Dabei achten wir auf regionales Gemüse und Obst.

# 2. Kinderkonferenz

Die Kinder besprechen warum ein Tag ohne Strom gut für das Klima ist und was das im Allgemeinen bedeutet. Des Weiteren thematisieren wir die Wichtigkeit von Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umweltschutz und was jede\*r von uns dafür tun kann. Das Erlernte Wissen tragen die Kinder mit nach Hause:

- sie finden Stromfresser
- sie erklären wie man lüftet
- Der Umgang mit Licht und Heizung ist ihnen vertraut
- Plastikmüll möchten sie vermeiden
- Sie wissen in welche Tonne welcher Müll kommt
- kleine Strecken mit dem Fahrrad fahren und öffentliche Verkehrsmittel benutzen
- regionale und saisonale Produkte kaufen.
- Andere Menschen unterstützen klimafreundlich und achtsam durch das Leben zu gehen, nicht jede\*r denkt darüber nach.



In einer 2. KiKo bestimmen die Kinder was es zu Essen geben soll und was wir dafür brauchen.

Für diesen Tag haben unsere Kinder entschieden in den Bioladen zu fahren und einzukaufen.

(An einem anderen Tag haben die Kinder Essen geplant was einen Besuch beim Unverpackt Laden nötig machte.

Hierfür haben wir Stoffbeutel in der Einrichtung und die leeren Rucksäcke der Kinder.)





Und los geht's...



# Der Tag ohne Strom

Wir schalten gemeinsam das Licht aus! Wo kommt der Strom eigentlich her?

An diesem Vormittag wurden die Kinder zu Energiedetektiv\*innen, die sich auf die Suche nach Stromfresser\*innen in der Einrichtung machten.

Sie fanden Licht im Bauwagen in dem sich keiner aufhielt, drehten die Heizungen der leeren Bauwagen zurück und kontrollierten ob die Fenster und Türen richtig geschlossen sind.

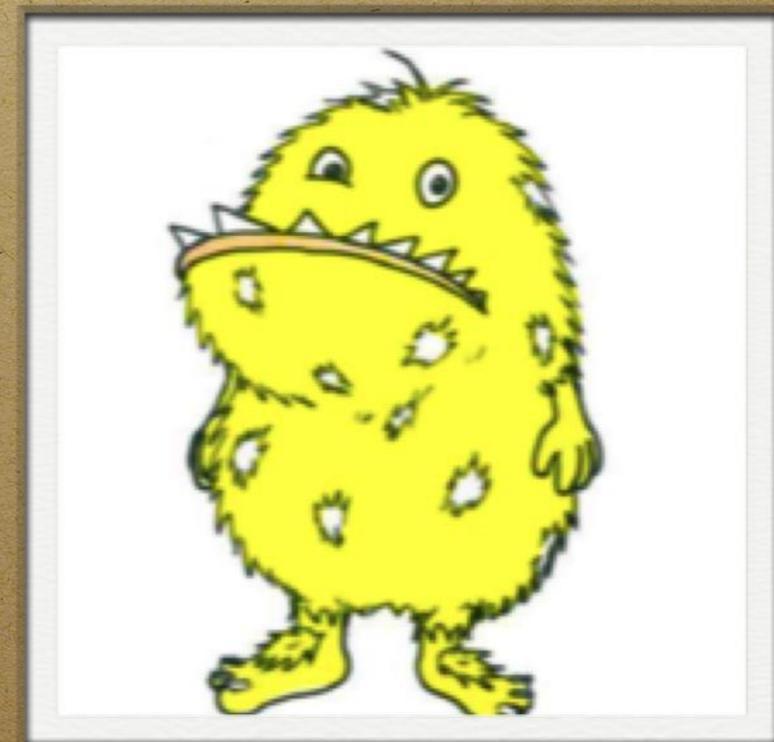
Hier und da wurde Müll gefunden der von den Kindern in die entsprechende Tonne entsorgt wurde (dabei entstand das Thema Mülltrennung).

Als letzten Schritt durften sich die Kinder Themen suchen über die sie gerne mehr erfahren möchten, um diese am T.o.S. mit den Erzieher\*innen zu besprechen.

Diesmal waren die Kinderrelevante Themen:

- das Ozonloch
- die Plastikstrudel in den Weltmeeren (Piwi und die Plastiksuppe)
- Plastik /Müll beim Einkauf vermeiden

# Die Stromfresser



Stromfresser sind zum markieren von besonders Stromfressenden Geräten gedacht und können von den Kindern angebracht werden.

# Das Kochen !

Nun, da alle Vorbereitungen abgeschlossen sind,  
kommt das große, langerwartete Finale:

Die Zubereitung, das Kochen und das genießen  
dieses besonderen Essens.

Die eingekauften Zutaten werden von den Kindern  
selbst gewaschen, geschnitten und im Kessel oder  
dem Dutchofen unter Aufsicht und Anleitung der  
Erzieher\*innen angesetzt.



Ideen für das Kochen:

### Ziegelofen

Dieser ist kostengünstig (gebrauchte Ziegel), leicht zu errichten (die Kinder können ihn selbst bauen), sicher (weil es zu keinen Verbrennungen mehr kommen kann) und vor allem einfach und vielseitig nutzbar.

### Kessel am Dreibein

Flexibles, einfaches Aufstellen; Kinder können das Garen gut beobachten; etwas aufwendiger in der Aufsicht



Von Brandschutz bis zum loderndem Feuer mit Holz beteiligen sich die Kinder sehr rege und alle aufkommenden Fragen werden aufgegriffen und besprochen.

- Falls es brennen sollte steht Wasser und Sand zum Löschen bereit
- die Feuerstelle ist abgesperrt
- die Regeln werden mit allen Kindern besprochen



Wo ist die Grenze?

Wie weit dürfen Kinder an die Feuerstelle?

Was tun wir wenn ein Kind in den Kreis  
treten möchte?

Im Feuerkreis dürfen nur Erzieher\*innen  
sein!

Was brauchen wir zum Löschen bzw.  
Ersticken des Feuers?

Das gemeinsame Kochen bzw. Essen an und um einem Feuer, bietet den Kindern und den Erzieher\*innen die Möglichkeit sich im KiTa-Alltag auf einer speziellen Art zu begegnen und sich auszutauschen.

Es entstehen und entstanden interessante Themen in offenen Gesprächen und Kinderkonferenzen, in denen sich die Kinder selbstständig und intensiv austauschen.

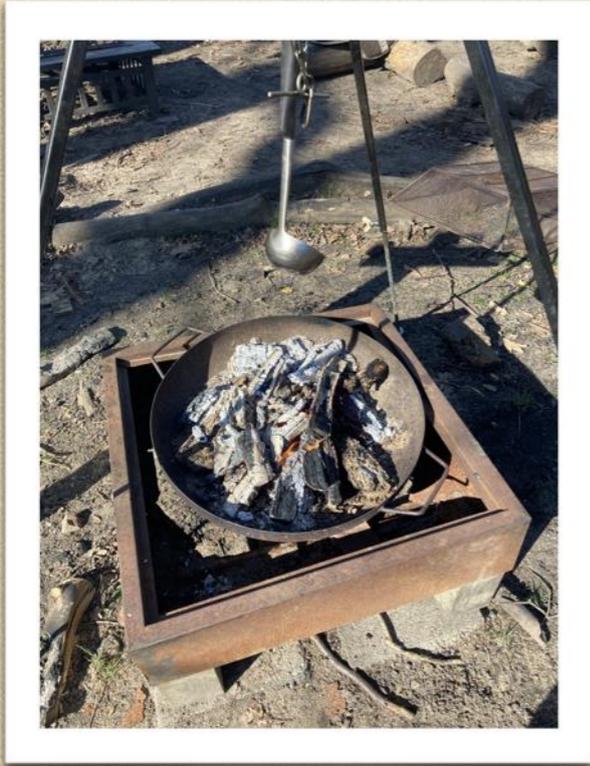
Wir haben den T.o.S. in unsren Jahresrythmus bereits integriert.

Dadurch ist er schon sehr Fortgeschritten und die Kinder planen ihn mittlerweile selbst. Startet am besten ganz klein an. Findet selbst heraus was eure Kinder an diesem Tag brauchen und was sich mit der Zeit entwickelt.

Freut euch auf ein Abenteuer!





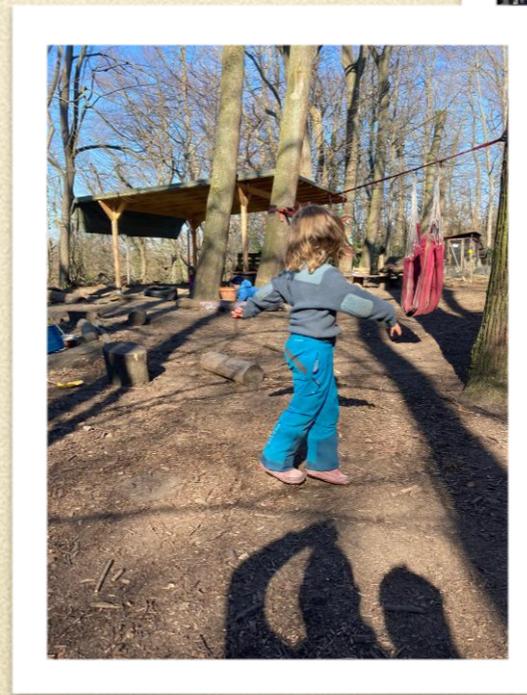


Kalte Tage - wie  
wärmen wir uns auf?

-am Feuer



-an unserem patentierten  
„Wichtelhandwärmer“



-durch viel Bewegung

Schneiden



Zermatschen



Kochen



Schmecken lassen

